Ä11

Antrag

Initiator*innen: Charlie Häussler (Sektion Coburg), Sonja Schwarz (Sektion

Oberland)

Titel: Ä11 zu 6.2: Leistungssport mit Leidenschaft und

Haltung – Gemeinsam mehr bewegen

Antragstext

Von Zeile 66 bis 81:

Qualifikation der Trainer*innen im Leistungssport für essenziell und setzen uns weiterhin für hohe Standards ein.

Faire Finanzierung ermöglichen!

Wie in allen Feldern der Jugendarbeit setzen wir uns für eine angemessene finanzielle Förderung des Wettkampfsports ein. Dabei sehen wir die unterschiedlichen Bedarfe verschiedener Angebotsformen der Jugendarbeit. Bei aller Unterschiedlichkeit ist uns wichtig, dass die gleichen Handlungsspielräume z.B. bei der Vergütung von Jugendleiter*innen- und Trainer*innentätigkeiten für alle gelten.

Wir befürworten die staatliche Förderung des Wettkampfsports, wenn die Voraussetzungen mit Weitblick und unter Beachtung der Gesundheit der Athlet*innen aufgestellt sind.

Im Bereich Sponsoring treten wir dafür ein, dass die schwarze und graue Liste nicht angetastet werden und uneingeschränkt auf allen Ebenen des DAV und in jeder Organisationsform im Wettkampfsport Anwendung finden.

Gesund und sicher entwickeln!

Athlet*innen haben individuelle Bedürfnisse und ihre körperliche und emotionale Entwicklung ist stark durch den Leistungssport geprägt. Uns ist wichtig, dass sich die Athlet*innen in einem geschützten Rahmen entwickeln können. Wir setzen uns dafür ein, dass ein Training auf Augenhöhe nach den Grundsätzen und Bildungszielen der JDAV stattfindet. Dazu gehört, dass auf die körperliche und mentale Gesundheit der Athlet*innen geachtet wird. Sämtliche Formen von physischer, psychischer und sexueller Gewalt haben keinen Platz. Wir verfolgen eine dauerhafte Auseinandersetzung aller Beteiligten mit den genannten Themen.

Faire Finanzierung ermöglichen!

Wie in allen Feldern der Jugendarbeit setzen wir uns für eine angemessene finanzielle Förderung des Wettkampfsports ein. Dabei sehen wir die unterschiedlichen Bedarfe verschiedener Angebotsformen der Jugendarbeit. Bei aller Unterschiedlichkeit ist uns wichtig, dass die gleichen Handlungsspielräume z.B. bei der Vergütung von Jugendleiter*innen- und Trainer*innentätigkeiten für alle gelten.

Wir befürworten die staatliche Förderung des Wettkampfsports, wenn die Voraussetzungen mit Weitblick und unter Beachtung der Gesundheit der Athlet*innen aufgestellt sind.

Im Bereich Sponsoring treten wir dafür ein, dass die schwarze und graue Liste nicht angetastet werden und uneingeschränkt auf allen Ebenen des DAV und in jeder Organisationsform im Wettkampfsport Anwendung finden.

Begründung

Die Ergänzung verdeutlicht, dass die körperliche und mentale Gesundheit relevante Punkte im Leistungssport sind. Dieser Antrag soll dafür eine Sensibilisierung schaffen. Beispiele sind die Verbreitung von Essstörungen oder Depressionen nach der aktiven Sportkarriere. Um diese Gesundheit zu ermöglichen ist ein gewaltfreies Training unabdingbar. Damit die Problematiken präsent sind und bleiben, sollten sie regelmäßig thematisiert werden.